

Verein Rollmobil erneut mit Verlust

Vergangene Woche fand die 36. Generalversammlung des Vereins Rollmobil March-Höfe statt.

Endlich durften sich die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer sowie die Mitglieder des Vereins Rollmobil March-Höfe persönlich treffen. Im Restaurant Schwanen in Altendorf genossen sie ein feines Nachtessen und nahmen anschliessend an der Generalversammlung teil.

Die Pandemie zwang den Verein, die zwei letzten GVs auf dem Korrespondenzweg abzuhalten. Deshalb wurden die Ehrungen für Fahrerinnen und Fahrer auf diese GV verschoben. Insgesamt elf Freiwillige wurden für ihre 15-Jahr-, 10-Jahr- und 5-Jahr-Jubiläen geehrt.

Leider musste der Kassier erneut eine negative Betriebsrechnung präsentieren, welche einen Verlust von rund 17 300 Franken auswies. Der

Vorstand teilte mit, dass dieser Tatsache auf die nächste GV hin mit einem überarbeiteten Tarifkonzept begegnet werde.

Der Tendenz stagnierender Spenden konnte der Verein durch vermehrte Anstrengungen im Bereich Sponsoring entgegenwirken. Latent ist der Bereich Gewinnung von Freiwilligen für den Fahrdienst. Trotz mittlerweile 41 Freiwilligen ist der Verein Rollmobil March-Höfe immer auf der Suche nach neuen Personen, die eine sinnstiftende Tätigkeit für Menschen im Rollstuhl ausüben möchten.

Informationen sind auf rollmobil.ch ersichtlich. Auskünfte erhalten Interessierte beim Präsidenten Werner Rüeger, E-Mail praesidium@rollmobil.ch. (eing)



Der Verein Rollmobil March-Höfe ist immer wieder auf der Suche nach Fahrerinnen und Fahrern.

Bild Archiv